

Das Mutterherz.

(Nach einer altfranzösischen Legende.)

Von Feida Schanz.

Es hing ein Buch mit wildem heissem Sinn An einer schönen rosenfarbenen Seite...

Von ihres Liebsten alten Mütterlein Das Herzblut sollte jener Jungfrau sein...

Der Jüngling floh das Weib, entsetzt und wild, Doch glühend rangen Leidenschaft und Will...

Auf steilem Fels, in seiner Qual und Haß, Hielt er zur Erde mit der thronen Laß...

Wie Kennchen seine Mutter erzog.

Von A. Koel.

Anna war ein außergewöhnlich hübsches Mädchen gewesen, und von dem Augenblicke an, wo sie nicht die Kinderstube austrat, bei ihren Gefährtinnen...

Erst hatte eine gute Erziehung genossen. Das ist nicht viel, wird man einwenden! Wer hat heutzutage keine gute Erziehung aufzuweisen!

Und seine Zuversicht trog nicht. Schon als Kennchen winzig klein in ihren gestrickten Kissen lag, gab sie ihrer Mutter eine Lehre...

Erziehen! Das sagte er sich sehr leicht, denn wenn sie es gehört hätte! War sie nicht erzogen genug?

Umgekehrt fand sie auch nichts daran, ihren Mann die riesengroße Summe, die dieses oder jenes Kleidungsstück gekostet...

um dann die Verantwortung auf Schultern zu wälzen, die sie nicht abheben durften. Sie pflegte kleine Fehler durch größere gut zu machen...

„Wie soll das winzige, hilflose Ding das zu Stande bringen, wenn ich bei aller Anstrengung und Mühe scheitere?“

„Ihr Kern ist ausgezeichnet, und Du wirst noch Wunder erleben,“ tröstete ihn der Freund. „Das Kind wird ihr das Alles abgewöhnen.“

Das wagte Ernst nicht zu hoffen, obwohl er ein sah, daß sein Kind ein merkwürdiges Geschöpfchen war, ganz unähnlich den umherlaufenden, kleinen Ungeheuern...

Erst freute sich heimlich jeden Erfolges, ohne ihn mit lauten Jubelrufen zu begleiten. Als Anna bei einer Erkältung des Kindes zum erstenmal in laute Selbstvorwürfe ausbrach...

„Mutter Buch delesen,“ war die harmlose Antwort, in jenem gleichgültigen Kinderton gegeben, der keine Wirkung hervorrufen will...

Es gefiel ihr ja selbst so sehr, daß Kennchen wie die tönende Schelle im Märchen die Tatsachen mit untrüglicher, niemals wankender, verlässlicher Treue verkündete.

Sie besaß so viel Phantasie wie jedes andere Kind, doch der Grabsinn und Ernst, den sie vom Vater geerbt, lehrte sie zwischen poetischer Fiktion und wirklicher Dinge haarscharf unterscheiden.

„Mutter macht es ebenso!“ pflegte sich das Kind dann zu entschuldigen. Nun, und Mutter hörte einfach auf, es ebenso zu machen. Dabei bemerkte sie, daß, wenn es schwer ist, mit schlechten Gewohnheiten zu brechen...

Als Kennchen älter und älter wurde, hatte ihre Mutter noch manches Andere von und mit ihr zu lernen. Das Kind fing seine Studien mit angeborener Gränlichkeit an, und seine Fragen brachten es Anna mehr und mehr zur Erkenntnis...

Zu diesem mühsamen Geschäft gehörte eine ziemliche Willenskraft, und so entdeckte Anna nach und nach die Hilfsmittel ihres Charakters und entwickelte dieselben immer mehr und mehr, wie der Turner im Turnen seine Kräfte entwickelt.

Niemand bewunderte Annas rasche Fortschritte zur Verwirklichung mehr als ihr Vater. Er mußte seinem Töchterchen Dank für alle diese Umwandlungen, die sie nach und nach hervorgerufen hatte...

Allein wie das auch sei, Ernst hatte allen Grund, an seine Frau so stolz zu sein, wie er es in Wirklichkeit war, wenn Anna auch in der Gesellschaft viel von ihrer früheren Anziehungskraft verloren hatte...

Repressalien.

Am 9. Januar 1893 sind 180 Jahre verflossen gewesen, seitdem Altona ein furchtbares Geschick erlitt. Am Morgen dieses Tages erschien nämlich der schwedische General Steinbock, der letzte Fortsitzer König Karls XII., vor der Stadt, um Repressalien zu üben...

Wegen Einzelheiten wende man sich an E. A. BLUNCK, HOT SPRINGS, So. Dakota.

Alle Sorten Frucht zu mahlen, oder auch umzutauschen. Er mahlt Roggen zu Mehl, Roggen-Graham, Buchweizenmehl, Cornmehl, schrotet Corn oder irgend andere Frucht...

Reelle Bedienung! Zufriedenstellende Preise! Sprecht vor, wenn Ihr etwas mahlen lassen oder umtauschen wollt.

HENRY SANDER'S Germania Halle an Dritter Straße

ist der Platz, wo man in gemüthlicher Gesellschaft und bei vorzüglichem „Stoff“ eine angenehme Zeit verleben kann. Ein gutes Glas Bier, dabei delikater Lunch, wer kann dem widerstehen?

Whiskey, Rum, Wein usw. für Hausgebrauch ist bestens empfohlen.

Erste National Bank, S. A. Wolbach, Präsident, Chas. F. Bentley, Kassirer. Capital \$100,000, Ueberschuss \$45,000.

Thut ein allgemeines Bank-Geschäft! Um die Kundenschaft der Deutschen von Grand Island und Umgegend wird ergebenst gebeten.

Stewart Badeanstalt, Hot Springs, S. D. Auf das Vorzüglichste ausgestattet und auf dem schönsten Plateau gelegen, der besten Gegend in Hot Springs...

Billiges Land HOT SPRINGS, S. DAK.

Durch besondere Umstände bin ich in den Stand gesetzt, allen denen, die ein eigenes Heim gründen wollen, eine Gelegenheit zu bieten, dies mit geringen Mitteln zu thun. Cultivierte Farmen mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden können für den niedrigen Preis von \$3-88 pro Acre gekauft werden...

Wegen Einzelheiten wende man sich an E. A. BLUNCK, HOT SPRINGS, So. Dakota.

Achtung! Neue Mühle!

ADAM KROMBACH hat in seiner Mehl- und Futterhandlung eine sogenannte „Grismühle“ errichtet, und ist von jetzt ab bereit, für Farmer und das Publikum überhaupt

Alle Sorten Frucht zu mahlen, oder auch umzutauschen. Er mahlt Roggen zu Mehl, Roggen-Graham, Buchweizenmehl, Cornmehl, schrotet Corn oder irgend andere Frucht...

Reelle Bedienung! Zufriedenstellende Preise! Sprecht vor, wenn Ihr etwas mahlen lassen oder umtauschen wollt.

HENRY SANDER'S Germania Halle an Dritter Straße

ist der Platz, wo man in gemüthlicher Gesellschaft und bei vorzüglichem „Stoff“ eine angenehme Zeit verleben kann. Ein gutes Glas Bier, dabei delikater Lunch, wer kann dem widerstehen?

Whiskey, Rum, Wein usw. für Hausgebrauch ist bestens empfohlen.

Erste National Bank, S. A. Wolbach, Präsident, Chas. F. Bentley, Kassirer. Capital \$100,000, Ueberschuss \$45,000.

Thut ein allgemeines Bank-Geschäft! Um die Kundenschaft der Deutschen von Grand Island und Umgegend wird ergebenst gebeten.

Stewart Badeanstalt, Hot Springs, S. D. Auf das Vorzüglichste ausgestattet und auf dem schönsten Plateau gelegen, der besten Gegend in Hot Springs...

Die am comfortabelsten eingerichtete Anstalt! Preise die niedrigsten! A. S. STEWART, Eigenth.

Advertisement for 'Amor' magazine, featuring an illustration of a woman and text: Laufende verankert ihr Ehelid dem „Amor“, Deutsch-Amerikanische Heiraths-Zeitung. 93-95 Fifth Ave., Room 7-9. CHICAGO, ILL. Schickt \$1 für 1/2 Jahr Subscription.